

## „Essen ohne Grenzen“

In der vergangenen Woche (08.04-12.04.2024) fand im Hort unserer Schule eine besondere Projektwoche unter dem Motto "Essen ohne Grenzen" statt. Diese Initiative hatte das Ziel, den Kindern der Klassen 1 bis 4 die Vielfalt der internationalen Küche näherzubringen und gleichzeitig Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen zu fördern.

Jede Klasse übernahm die Verantwortung für die Zubereitung und Präsentation eines typischen Gerichts aus einem bestimmten Land.

Die Erstklässler erkundeten Griechenland und bereiteten Zaziki mit Brot zu. Die Kinder lernten nicht nur, wie man Zaziki macht, sondern auch viel über die griechische Kultur und Traditionen.

Die Zweitklässler reisten kulinarisch nach England und backten traditionelle Pancakes. Dabei erfuhren sie Wissenswertes über das Leben in England und die Bedeutung von Pancakes in der dortigen Küche.

Die Drittklässler tauchten in die exotische Welt der Smoothies und Cocktails ein. Sie lernten, wie man leckere Mixgetränke zubereitet und wurden auf diese Weise für die Vielfalt der internationalen Geschmackswelten sensibilisiert.

Die vierte Klasse widmete sich Italien und stellte selbstgemachte Pizzen her. Hierbei lernten die Kinder nicht nur die Zubereitung von Pizza, sondern auch die Bedeutung von Speisen in der italienischen Kultur kennen.

Die Projektwoche "Essen ohne Grenzen" war ein voller Erfolg. Die Kinder waren nicht nur begeistert vom Kochen und Essen, sondern sie entwickelten auch ein tieferes Verständnis für andere Kulturen und den Wert von Toleranz und Offenheit.

Das Team des Hortes Zscherndorf

